

AUF EINEN BLICK

Abschluss	Staatsexamen
Studienbeginn	Wintersemester
Regelstudienzeit	10 Semester
Numerus Clausus (NC)	nein
Bewerbungsfrist	15.09.
Bewerbungsportal	almaweb.uni-leipzig.de

INFORMATIONEN

ZENTRALE STUDIENBERATUNG

uni-leipzig.de/zsb

KONTAKT ZUR STUDIENFACHBERATUNG UND WEITERE INFORMATIONEN ZU DIESEM STUDIENGANG

gesundheit-pflege-lehramt@uni-leipzig.de

zls.uni-leipzig.de/gup

www.uni-leipzig.de/lehramt

www.lehramtskompass.de

#unileipzig auf Social Media



Änderungen vorbehalten

Stand: 08|2023

Zentrale Studienberatung

Goethestraße 3-5

04109 Leipzig

ssz-studienberatung@uni-leipzig.de

WWW.UNI-LEIPZIG.DE

STUDIENINHALT

Berufsfeldwissenschaftliche Grundlagen

- historische und aktuelle Entwicklung der Gesundheitsberufe
- Berufe des Gesundheitswesens, ihre Systematik und institutionelle Rahmenbedingungen
- Einführung in Wissenschaftstheorie und wissenschaftliches Arbeiten

Gesundheits- und sozialwissenschaftliche Grundlagen

- Erklärungsmodelle von Gesundheit und Krankheit
- Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation
- Gesundheitsforschung, Epidemiologie und Public Health
- Gesundheitspolitik, -ökonomie und -gesetzgebung
- Gesundheitsmanagement und -verwaltung

Medizinisch-naturwissenschaftliche Grundlagen

- Anatomie, Physiologie und Biochemie
- allgemeine und spezielle Pathologie
- Mikrobiologie und Hygiene
- Pharmakologie

Berufsfelddidaktik

- gesundheits- und pflegedidaktische Handlungs- und Forschungsfelder
- Entwicklung und Begründung von Lehr- und Lernprozessen; inkl. der zugrundeliegenden didaktischen Theorien, Modelle und Konzepte
- institutionelle Rahmenbedingungen pädagogischen Handelns

Vertiefungsrichtung Gesundheit

- Grundlagen der Zahnmedizin und Grundlagen der Pharmazie
- besondere Aspekte der Betriebswirtschaft und des Managements

Sonstige Inhalte

- Fachwissenschaft und -didaktik des Zweitfachs
- Grundlagen der beruflichen Bildung und Gestaltung beruflicher Lehr- und Lernprozesse sowie pädagogische Psychologie (Bildungswissenschaften)
- Schulpraktische Studien
- Ergänzungsstudien: u. a. Sprecherziehung, Politische Bildung und Medienbildung

Studentin erklärt Auszubildendem ein Ultraschallgerät.

Bild: Christian Hüller



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Zentrale Studienberatung



Staatsexamen

**LEHRAMT
GESUNDHEIT UND
PFLEGE**

berufsbildende Schulen

IM DETAIL

Sie wollen Gesundheit und Pflege an berufsbildenden Schulen unterrichten und so aktiv dem gesellschaftlichen Mangel an Lehr- und Fachkräften im Gesundheitswesen entgegenwirken? Das Studium der Fachrichtung Gesundheit und Pflege bereitet Sie optimal auf Ihre spätere Tätigkeit als Lehrkraft vor, indem Sie fachwissenschaftliche und berufsfelddidaktische Kenntnisse erwerben und diese in Praktika selbstständig anwenden und reflektieren können.

ZUGANGSVORAUSETZUNGEN

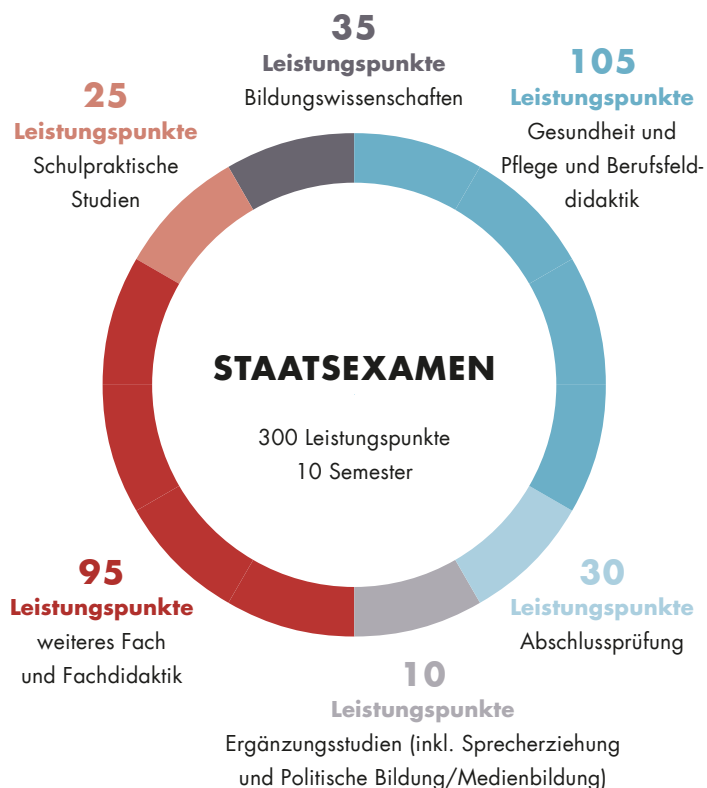
Zu Studienbeginn:

- Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife
- Phoniatisches Gutachten

Zur Anmeldung der Ersten Staatsprüfung:

- Nachweis einer mindestens zwölfmonatigen berufsfeldbezogenen praktischen Tätigkeit im Gesundheitswesen oder einer abgeschlossenen Ausbildung in einem Gesundheitsfachberuf. Praktische Studiensemester, berufliche Tätigkeiten und die Beschulung an einem Beruflichen Gymnasium werden mit bis zu sechs Monaten angerechnet.

STUDIENAUFBAU BERUFSBILDENDE SCHULEN



Im **Lehramt an berufsbildenden Schulen** studieren Sie die Fachrichtung Gesundheit und Pflege und ein Fach sowie die Bildungswissenschaften und Ergänzungsstudien mit einer Regelstudienzeit von zehn Semestern. Die Regelungen zu möglichen Fächerkombinationen finden Sie online unter: uni-leipzig.de/lehramt.

BERUFSPERSPEKTIVEN

Nachdem Sie Ihr Studium für das Lehramt an berufsbildenden Schulen erfolgreich abgeschlossen haben, sind Sie qualifiziert, den Vorbereitungsdienst (auch Referendariat genannt) anzutreten. Mit dem Bestehen der Zweiten Staatsprüfung erhalten Sie die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Als ausgebildete Lehrkraft eröffnen sich für Sie sehr gute Erwerbsperspektiven. Sowohl regional als auch im gesamten Bundesgebiet sind Sie befähigt, an berufsbildenden Schulen zu unterrichten.

Die Erste Staatsprüfung ermöglicht Ihnen unter gewissen Voraussetzungen außerdem, eine wissenschaftliche Laufbahn einzuschlagen, bspw. eine Promotion an der Universität Leipzig.

BESONDERHEITEN

- fünf Pflichtpraktika in verschiedenen Studienbereichen (Hospitations- und eigene Unterrichtsstunden in Schulen)
- ein obligatorisches Modul „Körper-Stimme-Kommunikation“ zur Vorbereitung auf einen sprechintensiven und kommunikativen Berufsalltag
- Auslandsaufenthalte im Studium sind möglich

Paulinum der Universität.

Bild: Swen Reichhold

